

Die tickt nicht richtig!

„Du tickst nicht richtig!“ Dieser Satz macht mich jedes Mal wieder wütend. Er ekelt mich physisch. So will ich nicht reden. So sollten Menschen nicht reden.

„Du tickst ja nicht richtig!“ – das ist die Sprache der Diktatoren der Ausgrenzung und des Gruppen-Terrors. Wer anders ist, tickt nicht richtig. Wer nicht tickt wie ich, wie wir, ist falsch eingestellt. Verrückt. Wer falsch tickt, versteht nichts oder funktioniert nicht richtig. Tick endlich richtig! Ticke im Gleichklang. Marschiere im Gleichschritt – verdammter Abweichler!

Gleichschaltung. 1975 ist mir beim Lesen dieses Satzes zum ersten Mal so richtig schlecht geworden. Ich las damals die Knast-Briefe der Chef-Ideologen der Roten Armee Fraktion. Gewiss: Holger Meins, Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof sind schon lange tot. Der Brechreiz aber ist mir geblieben. Totalitär sind nicht nur Menschen und Systeme, sondern auch die Sprache.

„Wir haben uns an deiner Votzigkeit zu fragen, ob du nicht länger kämpfen wolltest oder ob du nicht getickt hast.“ So hat Andreas Bader die Fotzen Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof mit Worten gerichtet, wenn sie anderer Meinung waren.

„Du tickst nicht richtig!“ Vielleicht verstehen Sie jetzt ein wenig besser, warum mich der inflationäre Gebrauch dieses Satzes so abgrundtief irritiert. Es lebe die Differenz!